



Forum Rathausblock EIN AREAL VOLLER LEBEN

Werkende Initiativen und
Delegierte geben Einblicke

18.07.2023 | 18 - 20 Uhr

Dokumentation

Rundgang mit Ausklang



© ZusammenStelle / rathausblock.org
bearbeitet durch: S.T.E.R.N. GmbH

Rundgang zu werkenden Initiativen

- I Karawane Freiraum
- I Constructlab
- I Zusammenküche
- I Keramiktreff

Gespräch mit den Forumsdelegierten

Gemütlicher Ausklang im Garten (mit kulinarischer Intervention)

Speaker's Corner

- I Für die **Speaker's Corner** können Sie bei Interesse einen eigenen Redebeitrag anmelden:
rathausblock@stern-berlin.de



Gefördert durch:



Dienstag, 18.07.2023, 18.00 – 20.00 Uhr

DOKUMENTATION 27. FORUM RATHAUSBLOCK

EIN AREAL VOLLER LEBEN – WERKENDE INITIATIVEN UND DELEGIERTE GEBEN EINBLICKE

Ort: „Dorfplatz“ und im Anschluss „Kiezgarten“ auf dem Dragonerareal

Teilnehmer*innen: ca. 45

Version: 1.0 / Stand: 17.08.2023 / S.T.E.R.N. GmbH

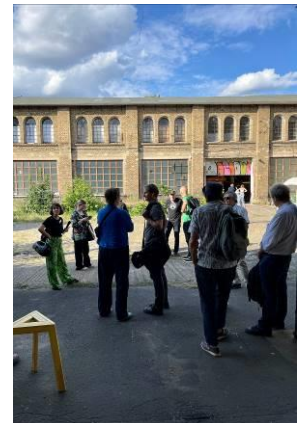
Agenda

TOP 1	Begrüßung auf dem „Dorfplatz“	5 Minuten
TOP 2	Rundgang: Ein Areal voller Leben „Dorfplatz“ an der Alten Reithalle, Adlerhalle und Kiezgarten	55 Minuten
TOP 3	Ausblick: Wahl der Forumsdelegierten Interview und Aufruf	45 Minuten
TOP 4	Speaker's Corner	10 Minuten
TOP 5	Abschied und nächste Termine	5 Minuten

TOP 1: Begrüßung auf dem „Dorfplatz“

- Moderatorin Aline Löw (S.T.E.R.N. GmbH) begrüßt die Teilnehmenden. Im heutigen Forum Rathausblock stellen sich auf einem Rundgang über das Dragonerareal, die dort aktiven Initiativen vor. Der Platz an den Reithallen, „Dorfplatz“ genannt, die Alte und Neue Reithalle, sowie die Adlerhalle und der Kiezgarten vor dem Kiezraum sind die heutigen Schauplätze. Im Anschluss wird über die anstehende Wahl der Forumsdelegierten für den Zukunftsrat sowie im Raum und- Flächenkuratorium informiert. Dazu findet ein [→ Interview mit der Forumsdelegierten Andrea Jaschinski](#) statt. Dabei geht es auch um das damit einhergehende Ehrenamt. Zum Abschluss ist Raum für die Speaker's Corner und es wird über anstehende Veranstaltungen und Termine im Kreuzberger Rathausblock berichtet.

TOP 2: Rundgang: Ein Areal voller Leben



Am Dorfplatz startet der Rundgang werkender Initiativen © S.T.E.R.N. GmbH

Erster Halt: „Dorfplatz“ auf dem Dragonerareal

- **ConstructLab** ist eine mobile Werkstatt und ein Netzwerk aus interdisziplinären Praktiker*innen. Sie bieten Design- und Bau-Workshops an (z.B. für Schüler*innen). Ihre mobilen Konstruktionen, die in einem kollaborativen Arbeitsprozess entstehen, sind zurzeit an verschiedenen Stellen in der Stadt unterwegs und werden in der Alten Reithalle (zwischen-)gelagert. [Mehr Informationen →](#)

- **Karawane Freiraum** existiert seit 2020 und besteht momentan aus zehn Personen, die im Kollektiv arbeiten. Die Initiative hat einen Fokus auf das Fahrrad und bietet Workshops für Kinder und Jugendliche sowie eine Fahrradwerkstatt an. Außerdem führen sie mit anderen ansässigen Initiativen Aktionen im öffentlichen Raum durch. Dazu benutzen sie mitunter ihre in der Alten Reithalle gelagerten mobilen Fahrradanhänger (darunter ein Tisch, eine Rakete zur Stiftung von Aufmerksamkeit oder eine mobile Küche). Die Initiative erhielt bereits eine erste Förderung von der Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt (SenKultGZ). [Mehr Informationen →](#)

Schwenk zur Neuen Reithalle

- **Naturfreunde und Berlin21** bauen Holzkonstruktionen, wie Parklets oder zurzeit auch Hochbeete mit Schüler*innen im Berliner Graefekiez. Ihre Konstruktionen werden nicht kommerziell genutzt, können aber gegen Gebühr dafür angefragt werden (z.B. Cafés). [Mehr Informationen →](#)

Nächster Stopp: Vor der Alten Reithalle

- Der **Keramiktreff** der Initiative Bündnis Feuer und Flamme findet jeden Dienstag statt. [Mehr Informationen →](#)

Weiter zur Adlerhalle

- In der Adlerhalle sind die Bauarbeiten fast abgeschlossen und eine erste Veranstaltung der Stadtwerkstatt hat bereits stattgefunden. Im Gebäude sind Veranstaltungen mit bis zu 200 Personen möglich. Ein Nutzungsvertrag für die Adlerhalle läuft bis Ende Februar 2025. Die Arbeitsgruppe für das Projekt „Adlerhalle“ in Kooperation mit dem Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg besteht aus der ZusammenStelle, Urbane Praxis e.V. und AKS Gemeinwohl. Die Adlerhalle ist kein reiner Nachbarschaftsraum, sondern ein Ort für Partizipation und Urbane Praxis. Ein pre-opening findet im Rahmen des **Gemeinwohl-Tresen am 27.07.23. ab 18 Uhr** statt.

- Am 22. Juli findet in der Adlerhalle zum ersten Mal der **Nachtflohmarkt** statt. Angemeldet sind zurzeit 36 Stände. Umrahmt wird das Ganze von Musik, Essen und Getränken.

Fragen aus dem Publikum

- Was ist aus dem „Tubman Network“, die vor den Bauarbeiten dort ansässig waren, geworden? Enrico Schönberg: Das Angebot wird an anderer Stelle fortgesetzt.

TOP 3: Ausblick: Wahl der Forumsdelegierten



Aline Löw interviewt Andrea Jaschinski im Kiezgarten. Die Teilnehmenden werden durch die Zusammenküche verköstigt. © S.T.E.R.N. GmbH

- Als Einstieg gibt Aline Löw einen Überblick zum Modellprojekt, schildert die Strukturen und Ebenen der Zusammenarbeit und benennt die Kooperationspartner*innen.
- Es folgen Aufrufe von Alexander Matthes (Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg) und Katharina Janke-Wagner (Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen) für das Ehrenamt als Forumsdelegierte*r.
- **Was kommt auf die gewählten Delegierten zu? Wieviel Zeit muss ich mir für das Ehrenamt einplanen? Und für welche Gremien kann ich mich als Forumsdelegierte*r aufstellen lassen?** Dazu gibt Alexander Matthes einen kurzen Überblick:
Bei der kommenden Wahl werden Delegierte und Stellvertretungen für den Zukunftsrat und/oder das Raum- und Flächenkuratorium gewählt. Der [Zukunftsrat](#) besitzt eine zentrale **Steuerungs- und Entscheidungsfunktion** für die Entwicklung des Rathausblocks

– hier sind alle im Verfahren Beteiligten auf Leitungsebene vertreten. Das [Raum- und Flächenkuratorium](#) (RFK) wiederum wurde 2021 zur **Steuerung der Raum- und Flächenvergabe** auf dem Grundstück Dragonerareal initiiert.

- **Welche Personen können sich als Forumsdelegierte bewerben?** Jede*r mit einem Bezug zum Modellprojekt Rathausblock kann kandidieren. Für die Teilnahme an den Gremien sind keine Fachkenntnisse notwendig. Voraussetzung für eine Kandidatur ist das Interesse, an der modellhaften Entwicklung des Rathausblocks mitzugestalten und möglichst zwei Jahre kontinuierlich mitwirken zu wollen. Beispielsweise können sich Anwohnende, Gewerbetreibende aus der Umgebung oder Personen, die sich in Initiativen auf dem Areal engagieren, für das Amt aufstellen lassen.
- **Was kommt als Delegierte*r auf mich zu?** Der Zukunftsrat tagt in der Regel zweimonatlich und wird durch eine Geschäftsstelle betreut. Eine Vorbereitungsgruppe tagt 14-tägig, um die Treffen des Zukunftsrats vorzubereiten und erforderliche Entscheidungsgrundlagen zu besprechen. Das Raum- und Flächenkuratorium tagt regelmäßig alle vier bis sechs Wochen. Mehr Informationen zu den Aufwandsentschädigungen und Zusammensetzungen der Gremien kann aus dem [Infoblatt zur Delegiertenwahl](#) entnommen werden.
- Katharina Janke-Wagner wirbt erneut für das Projekt als Delegierte*r zu begleiten und hebt die damit verbundene, seltene Gelegenheit vor, in einen besonderen Planungsprozess einzutauchen und diesen mitprägen zu können.
- Es folgt ein **Interview zwischen Aline Löw und der aktuellen Forumsdelegierten Andrea Jaschinski** zum Amt der Delegierten.

TOP 4: Speaker's Corner

- Hermione Münch-Pohli stellt **die Sommerakademie der Initiative Klima Kunsthallen Berlin** vor. Voraussichtliches Datum: **17. bis 21. August 2023** eventuell wird es verlängert bis Ende August. Das Motto wird sein: „Summer in the city“. Es wird um sogenannte „Hyper-Objects“ gehen und dass der Klimawandel und seine Folgen unser Vorstellungsvermögen übersteigen. Fragestellung: Wie kann Kunst helfen die Gesamtheit

der Problematik greifbarer zu machen? Am 11. August ist die Vernissage. Sporadisch wird es auch Ateliertermine geben. Gerne vorbeischauen und mitmachen. Regelmäßige Termine der Initiative: freitags Tee-Literaturlaube, sonntags Sonntagscafé, beides im Kiezgarten.

- Bertam Dudschus von Upstall e.V. und Peter Manz von der Initiative Dragopolis stellen den Geschichts- und Lernort Kreuzberg (GLOX) vor. Es folgt eine kurze Vorstellung zur Geschichte des Dragonerareals. Die Initiative will die Geschichte des Areals erfahrbar machen. Am **Samstag 02. September 2023 ab 15 Uhr** wird die erste **Ausstellung im Rahmen der Kiezwoche** mit anschließender Vernissage stattfinden. Die Themen werden in vier Modulen aufbereitet sein. Zeitgleich wird es eine [→ virtuelle \(videokünstlerische\) Ausstellung](#) geben.

TOP 5: Abschied und nächste Termine

- **Nächster Termin Arbeitsgruppe Ökologie und Nachhaltigkeit** am 20. Juli, ab 17 Uhr
- **Nachtflohmarkt** am 22. Juli, von 18-22 Uhr in der Adlerhalle
- **Gemeinwohltresen** am 27. Juli, ab 17 Uhr in der Adlerhalle
- **Tag des offenen Denkmals** am 09. September, von 11-13 Uhr
- **Dragonale'23** am 16. September auf dem Dragonerareal und Umgebung
- **Kiezwoche 2023** vom 01.-09. September mit zahlreichen Veranstaltungen (Ausstellungen, Kino etc.), [Mehr Informationen →](#)
- **Arbeitsgruppe Projektvereinbarung Wohnen** Anfang September 2023
- **Forum Rathausblock mit Wahl der Forumsdelegierten** am 19. September 2023, ab 18 Uhr im Kiezraum